

## Tag 2

**Dienstag, 07.05.2013**

Tapsy isst noch immer nichts. Ab und zu geht sie auf's Klo, pieselt ein bisschen, läuft unruhig hin und her, in den Keller auf's Klo wieder hoch und geht dann doch wieder in den Karton zu den schreienden, hungrigen Babies.

Ich bin auf der Arbeit als Alf anruft und sagt, das er mit Tapsy beim Arzt war und sie am nächsten Tag notoperiert werden müsste, falls das, was sie noch im Bauch hätte, was da nicht hineingehört, nicht auf natürlichem Wege zum Vorschein kommt. Sie ist ganz schwach auf den Beinen und hat eine Aufbauspritze bekommen. Außerdem als Nahrungersatz eine Paste die nach Multisanostol riecht und um den Mund geschmiert werden muss.

Auf dem Weg zum Auto fällt mir Andrea ein. Sie ist zwar Hundespezialistin, aber vielleicht hat sie ja auch eine Idee was man mit Katzenbabies machen kann, falls die Mutter kurzzeitig ausfallen sollte.

An Babynahrung wie Milumil für Menschen hatte ich schon gedacht, aber das es sowas auch für Tiere gibt habe ich nicht gewusst. Kurz vor Feierabend finde ich in einem Tierbedarfladen was ich brauche. Katzenaufzuchtmilch plus Fläschchen!

Den Kleinen scheint es soweit auf jeden Fall gut zu gehen, da Tapsy noch fähig ist sie zu säugen.